

## **PACKUNGSBEILAGE**

OXUVAR 5.7% ad us. vet., Lösung für Honigbienen

### **1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Andermatt BioVet AG, Stahlermatten 6, 6146 Grossdietwil, Schweiz

### **2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

OXUVAR 5.7% ad us. vet., Lösung für Honigbienen

### **3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

#### **Wirkstoff:**

275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung: 15.5 g Oxalsäuredihydrat

1000 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung: 56.3 g Oxalsäuredihydrat

#### **Sonstige Bestandteile:**

Wasser, entkalkt

Die gebrauchsfertige Lösung (pH 0.5 - 1.5) ist farblos und klar. Sie muss vor der Applikation gemischt werden mit:

- Zucker für die Träufelanwendung oder
- Trinkwasser für die Sprühanwendung

### **4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

#### Träufelanwendung:

Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Völkern (November - Januar).

#### Sprühanwendung:

Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen in brutfreien Völkern (November - Januar).

Behandlung der Varroose aufgrund von Varroamilben (*Varroa destructor*) bei Honigbienen-Schwärmen, -Kunstschwärmen oder anderen brutfreien Völkern im Frühling/Sommer (April-August).

## 5. GEGENANZEIGEN

Die Oxalsäuredihydrat-Lösung darf nicht in brütenden Völkern angewendet werden, da sie keine Wirkung auf Varroamilben in Brutzellen hat.

Nicht anwenden während der Tracht.

Speziell für die Winterbehandlung (November - Januar) darf die Träufellösung **nur einmalig** angewendet werden, da sonst mit einem erhöhten und verfrühten Abgang der langlebigen Winterbienen gerechnet werden muss.

## 6. NEBENWIRKUNGEN

Das Bienenvolk kann während der Behandlung etwas unruhig werden.

Das Träufeln oder Sprühen mit Oxalsäuredihydrat-Lösungen kann zu einem leichten Anstieg der Bienenmortalität führen.

Bei unerwünschten Wirkungen ist der Bienenberater oder der Bieneninspektor zu kontaktieren.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Honigbiene (*Apis mellifera*)

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

### Träufelanwendung:

*Herstellung der gebrauchsfertigen Oxalsäuredihydrat-Lösung von 3.5% (m/V):*

Vorwärmen der Dose mit Oxalsäure-Lösung in einem Wasserbad (30 - 35°C). Entnehmen der Dose aus dem Wasserbad und öffnen. Erforderliche Menge an Zucker, welcher für die Fütterung von Bienen verwendet wird, hinzufügen:

- **275 g Zucker** für die 275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 4.5 dl gebrauchsfertige Träufellösung (3.5%) für die Behandlung von 10 - 15 Völkern.

- **1 kg Zucker** für die 1000 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 1.6 l Träufellösung (3.5%) für die Behandlung von 30 - 50 Völkern.

Dose schliessen und kräftig schütteln, bis der Zucker vollständig gelöst ist und die Trübung verschwunden ist. Die klare Lösung ist nun gebrauchsfertig und sollte handwarm aufgetragen werden.

### *Anwendung*

Füllen einer Spritze (60 ml) oder eines ähnlichen Hilfsmittels mit der benötigten Menge gebrauchsfertiger Lösung, um ein Volk zu behandeln. Die Dosierung liegt bei 5-6 ml pro

bienenbesetzte Wabengasse. Die erforderliche Gesamtmenge variiert mit der Grösse des Volkes:

30 ml für ein kleines Volk

40 ml für ein mittleres Volk

50 ml für ein starkes Volk

Bei zweiräumigen Beutesystemen, ist die obere Zarge aufzukippen, um auch die Bienen in der unteren Zarge zu beträufeln.

Die Träufelbehandlung erfolgt **einmalig** in der Zeit November-Januar, sobald die Völker brutfrei sind. Die empfohlene Aussentemperatur liegt beim Träufeln im Bereich von 3°C.

#### Sprühanwendung:

*Herstellung der gebrauchsfertigen Oxalsäuredihydrat-Lösung von 3% (m/V):*

Erforderliche Menge Trinkwasser zur Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung hinzufügen:

- **250 g (250 ml) Trinkwasser** für die 275 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 5 dl gebrauchsfertige Sprühlösung für die Behandlung von 5 – 10 Völkern.

- **900 g (900 ml) Trinkwasser** für die 1000 g Dose Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung. Dies ergibt ca. 1.9 l gebrauchsfertige Sprühlösung für die Behandlung von 25 – 40 Völkern.

Dose schliessen und schütteln. Die Lösung ist nun gebrauchsfertig.

#### *Anwendung*

Füllen einer Sprühflasche oder eines ähnlichen Geräts mit der benötigten Menge an gebrauchsfertiger Lösung, um ein Volk zu behandeln. Sprühen von 3-4 ml der Lösung auf jede bienenbesetzte Wabenseite. Die erforderliche Gesamtmenge variiert mit der Grösse des Volkes:

50 ml für ein kleines Volk

65 ml für ein mittleres Volk

80 ml für ein starkes Volk

Behandeln der brutfreien Völker im Spätherbst / frühen Winter (von November - Januar) bei Aussentemperaturen über 8°C. Behandeln von Schwärmen, Kunstschwärmen oder anderen brutfreien Völkern im Frühjahr/Sommer (April – August), wenn der Grossteil der Bienen in der Beute ist (abends).

Eine zweite Sprühbehandlung wird nur beim stark befallenen Volk (Milbenfall über 500, respektive Befall von mehr als 6%) 2-3 Wochen nach der Erstbehandlung empfohlen.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Korrosionsempfindliche Materialien sollten nicht in Kontakt mit Oxalsäuredihydrat Lösung kommen.

Bei Unklarheiten zur Behandlung soll eine Fachperson (z.B. Bieneninspektor) kontaktiert werden.

## 10. WARTENZEIT(EN)

Für den Honig korrekt behandelte Völker ist keine Wartezeit nötig.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 30°C lagern. Im Originalbehältnis aufbewahren. Flasche aufrecht und fest verschlossen halten. Trocken lagern. Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Die verwendungsfertige Träufellösung ist sofort zu verbrauchen. Die verwendungsfertige Sprühlösung ist bis zum aufgedruckten Verfalldatum (Verwendbar bis) für das unverdünnte Arzneimittel haltbar.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Die Oxalsäuredihydrat Lösung wird durch physischen Kontakt zwischen den Bienen verteilt und wirkt als Kontaktgift gegen die *Varroa destructor* hauptsächlich aufgrund der Säure-Eigenschaft.

Oxalsäure wirkt nur auf Varroamilben, die sich auf den Bienen befinden. Sie zeigt keine Wirkung auf Milben in der verdeckelten Brut. Das Absterben der Milben dauert nach der Behandlung normalerweise mehrere Tage bis Wochen.

Eine mehrmalige Behandlung der gleichen Bienengeneration kann zur Schädigung der Bienen führen und die Volksstärke verringern.

Nach der Sommerbehandlung von Schwärmen, Kunstschwärmen oder brutfreien Ablegern muss eine Herbst/Winterbehandlung durchgeführt werden. Nicht auf Waben sprühen, die für die Honigproduktion im laufenden Jahr verwendet werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Beim Umgang mit Oxuvar 5.7% ad us. vet., Lösung muss eine persönliche Schutzausrüstung bestehend aus **Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille** getragen werden. Darüber hinaus sollte eine **Schutzmaske vom Typ FFP2** für die Sprühanwendung getragen werden. Nach versehentlichem Hautkontakt muss die betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Nach versehentlichem Kontakt mit den Augen müssen diese gründlich mit viel sauberem, fliessendem Wasser

(Kontaktlinsen entfernen, während der Spülung) gespült werden. Es ist ein Arzt zu konsultieren. Bei versehentlichem Verschlucken ist der Mund mit Wasser zu spülen. Danach ist sofort viel Wasser oder Milch zu trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Kinder während der Herstellung und Verwendung des Arzneimittels fernhalten. Nicht essen, trinken oder rauchen während der Handhabung und Anwendung des Produkts.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln gegen Varroose verwenden.

Kontakt mit kalziumhaltigen Lösungen kann zu Ausfällungen führen.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Reste von Oxuvar ad us. vet., Lösung können mit viel Wasser dem öffentlichen Abwassersystem beigeführt werden.

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

16.10.2020

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

### **15. WEITERE ANGABEN**

Packungen:

- Dose mit 275 g Oxalsäuredihydrat Lösung
- Dose mit 1000 g Oxalsäuredihydrat Lösung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Swissmedic 65776

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.